

Arnim, Ludwig Achim von: Um die Kinder still und artig zu machen (1806)

- 1 Es kam ein Herr zum Schlößly
- 2 Auf einem schönen Rößly,
- 3 Da lugt die Frau zum Fenster aus
- 4 Und sagt: »Der Mann ist nicht zu Haus
- 5 Und niemand heim als Kinder
- 6 Unds Mädchen auf der Winden.«
- 7 Der Herr auf seinem Rößly,
- 8 Sagt zu der Frau im Schlößly:
- 9 »sinds gute Kind, sinds böse Kind?
- 10 Ach liebe Frau, ach sagt geschwind.«
- 11 Die Frau, die sagt: »Sehr böse Kind,
- 12 Sie folgen Muttern nicht geschwind.«
- 13 Da sagt der Herr: »So reit ich heim,
- 14 Dergleichen Kinder brauch ich kein.«
- 15 Und reit auf seinem Rößly,
- 16 Weit, weit entweg vom Schlößly.

(Textopus: Um die Kinder still und artig zu machen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/379>)